



Sammlung Theaterzettel

Der Barbier von Sevilla

Schmidpeter, Raimund

1911-04-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Mittwoch, den 5. April 1911

41. Vorstellung im Abonnement D

Der Barbier von Sevilla

Komische Oper in 2 Aufzügen — Musik von **Gioachimo Antonio Rossini**
Regie: Eugen Gebrath — Dirigent: Raimund Schmidpeter

Personen:

Graf Almaviva	Hans Copony
Bartolo, Arzt	Karl Marx
Rosine, sein Mündel	Rose Kleinert
Basilio, Musikmeister	Wilhelm Fenten
Bertha, Rosinens Kammerfrau	Jane Freund
Figaro, Barbier	Joachim Kromer
Offizier	Fritz Müller
Fiorillo, des Grafen Bedienter	Karl Zölle
Notarius	Heinrich Füllkrug
Ambrosio, Diener	Hugo Schödl

Soldaten, Musikanten, Gerichtsdiener.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfg. zu haben.

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Nach dem ersten Aufzuge grössere Pause

Beurlaubt: Lilly Hagren Waag, Maria Bera, Fritz Vogelstrom, Hugo Boifin.

Kleine Preise:

Parterre:		II. Rang:	
Loge, 1. Reihe	Mt. 5.—	Reserveloge, 3. Reihe	„ 3.50
Loge, 2. Reihe	„ 4.—	Loge, 2. Reihe	„ 3.—
I. Parkett	„ 4.—	III. Rang:	
II. Parkett	„ 3.—	Reserveloge, 1. Reihe	„ 2.50
Steh-Parkett (unnumerierte)	„ 2.50	Reserveloge, 2. und 3. Reihe	„ 2.—
Parterre (unnumerierte)	„ 1.50	Loge, 2. Reihe (einschl. Proszeniums- loge)	„ 1.50
I. Rang:		IV. Rang:	
Reserveloge, 1. Reihe	„ 6.—	Galerieloge	„ 1.—
Reserveloge, 3. und 4. Reihe	„ 5.—	Galerie	„ .50

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett, Parterre, Galerieloge und Galerie-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11— $\frac{1}{2}$ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstraße 73, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Im Neuen Theater:

Der Feldherrnhügel

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Im Hoftheater:

Donnerstag, 6. April (B. 40, mittlere Preise)

301

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr